

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Zentrum für technologiegestützte Bildung (ZtB; Herr Prof. Dr. phil. habil. Schulz), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 14 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
19,5 Stunden wöchentlich)**

befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Rahmen des Projektes „Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt – Ertüchtigung zur Digitalisierung“ als Teil des durch das Konjunkturprogramm der Bundesregierung zur Überwindung der COVID-19-Krise geförderten Zentrums für Digitalisierungs- und Technologieforschung (dtec.bw).

Aufgabengebiet:

- Wissenschaftliche Mitarbeit mit Schwerpunkt im Arbeitspaket „Weiterentwicklung des jährlichen hybriden (Aus)Bildungskongresses der Bundeswehr zur Diskussionsplattform im Handlungsfeld „Aus-, Fort- und Weiterbildung von Einsatzkräften und Erprobungsmodell Öffentlicher Wissenschaft“
- Leitung und Koordinierung eines größeren Teams zur Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationsstrategien innerhalb der Bundeswehr
- Planung, Entwicklung und Steuerung umfassender Kommunikationskonzepte in Abstimmung mit der Leitung ZtB sowie mit kooperierenden Dienststellen der Bundeswehr einschließlich dem Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)
- Vorbereitung und Umsetzung von Entscheidungen unter Berücksichtigung von Vorgaben und Richtlinien der Informationsarbeit des BMVg einschl. vorausschauender Risikoeinschätzung und Auswertung von Effekten und Reaktionen
- Analyse des Informationsumfeldes, Bewertung und Einsteuerung zielgerichteter Schritte zur förderlichen Darstellung der Aufgaben, Ziele und Aktivitäten des ZtB mit Schwerpunkt auf die Ankündigung und Durchführung des (Aus)Bildungskongresses der Bundeswehr
- Erforschung, Erprobung und Implementierung eines Agenturmodells der Öffentlichen Wissenschaft im Kontext der Bundeswehr
- Abstimmung und Koordinierung wissenschaftlicher Erkenntnisse und fachlicher Erfordernisse des ZtB mit spezifischem Bedarf, Vorgaben und Rahmenbedingungen militärischer Ausbildungs- und Bildungspraxis

- Förderung der ergebnisorientierten Zusammenarbeit mit beteiligten und kooperierenden Einrichtungen der Informationsarbeit der Bundeswehr sowie Anleitung und Entwicklung des wissenschaftlichen Personals des ZtB in der bedarfs- und vorgabengerechten Nutzung von Kommunikationsmöglichkeiten im Bundeswehrkontext
- Koordinierung und Abstimmung von Inhalten und deren Darstellung aller am Gesamtprojekt beteiligten Dienststellen und Anbieter
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 1,5 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Geistes- und Sozialwissenschaften, vorzugsweise Politikwissenschaft, Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Philosophie oder benachbarter Disziplinen

Darüber hinaus erwünscht:

- Umfassende Erfahrungen in der Beratung von obersten Bundes- und Landesbehörden in Leitungsfunktion sowie der staatlichen Exekutive im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Umfassendes Systemverständnis und -erfahrungen sowie die Befähigung zur Verhandlung, Abstimmung und Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und höheren Kommandobehörden der Bundeswehr oder verschiedenen Einsatzorganisationen und ihren ministeriellen Leitungsebenen
- Erfahrung in der Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von strategischen Konzepten und operativen Maßnahmen im Rahmen der Informationsarbeit BMVg
- Kenntnisse und Erfahrung in der Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für unterschiedliche Adressatengruppen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft
- Erfahrung in der Zusammenarbeit in einem komplexen Projektumfeld mit Stakeholdern aus Wissenschaft, Bildungspraxis (von der Grundbildung über berufliche bis hin zur akademischen Bildung, sowohl zivil als auch militärisch), technischer Entwicklung und Verwaltung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement, der Koordinierung und Steuerung komplexer Prozesse im Stabs- und Verwaltungshandeln sowie der Analyse und Steuerung von Maßnahmen der Informationsarbeit
- Erfahrungen in der Anleitung und Beratung von Teammitarbeitenden zur zielgerichteten und effektiven Kommunikation mit verschiedenen Einrichtungen und Ebenen, vorrangig im Geschäftsbereich BMVg
- Bereitschaft, die im bestehenden Team vorhandenen Erkenntnisse und Erfahrungen in der eigenen Arbeit zu berücksichtigen, einzubringen und weiterzugeben sowie Bereitschaft zur Reisetätigkeit, u.a. im Rahmen mehrtägiger Dienstreisen

- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Was für Sie zählt:

- Zusammenarbeit in einem transdisziplinären und intersektoralen Team an der Schnittstelle von Theoriebildung, Forschung und Bildungspraxis
- Campusatmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. phil. habil. Schulz, Tel.: 040/6541-3000 oder per E-Mail: mschulz@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 14. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 14 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und dtecbw.de/home/forschung/hsu/projekt-kodia/projekt-kodia.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ZtB-0225**, bis **zum 24.02.2025** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

